

Hier können Sie helfen!

Nepal

Für eine Zukunft ohne HIV/Aids

HIV/Aids ist die Krankheit der Armen

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Die Lebenserwartung liegt bei gerade einmal 62 Jahren. Doch dies könnte sich in Zukunft noch weiter verschlimmern: Denn seit einiger Zeit schnell die Zahl der HIV-Infektionen in die Höhe. HIV/Aids ist in Nepal wie in vielen anderen Ländern eine Krankheit der Armen. Hinzu kommt, dass zirka 20 Prozent der gesamten Bevölkerung unterernährt sind. Besonders bedrohlich ist es leider wie so häufig für die Kleinsten der Gesellschaft: Jedes siebte Kind erlebt seinen fünften Geburtstag nicht. Und jedes zweite Kind ist untergewichtig. Auch die Infrastruktur ist unzureichend: Mehr als 18 Millionen der 27 Millionen Nepalis müssen ohne Elektrizität auskommen. Nur jeder Dritte hat Zugang zu sanitären Anlagen.

CARE in Nepal

CARE hat im Westen Nepals ein Projekt gegen HIV/Aids gestartet. In dieser Region gibt es besonders viele Familien, die unterhalb des Existenzminimums leben. Da das eigene Land zu unfruchtbar ist und es keine weiteren Verdienstmöglichkeiten gibt, verlassen viele Männer ihre Heimatdörfer und suchen Arbeit in den Großstädten Indiens. Zurück bleiben die Frauen, die für längere Zeit auf sich allein gestellt sind. Viele Männer infizieren sich in Indien, begünstigt durch mangelnde Aufklärung, mit HIV/Aids. Bei ihrer Rückkehr in ihr Heimatdorf stecken sie ihre Frauen an. So kommt es, dass viele sehr abgelegene Dörfer in Westnepal eine erschreckend hohe HIV/Aids-Rate aufweisen. Auch einige Kinder kommen bereits mit der Immunschwäche auf die Welt oder müssen als Aidsweisen bei Verwandten aufwachsen. CARE hat es sich zur Aufgabe gemacht, einerseits die HIV/Aids-Neuinfektionen zu reduzieren und andererseits den bereits HIV-positiven Menschen und ihren Familien Unterstützung zu bieten.

Aufklärung und Unterstützung vor Ort

Um die Anzahl der HIV-Neuinfektionen zu verringern, setzt CARE auf Aufklärung auf allen Ebenen: die Kinder werden in den Schulen informiert und in Gruppen und Rollenspielen werden Frauen darin bestärkt, mit ihren heimgekehrten Männern geschützten Geschlechtsverkehr auszuhandeln. CARE arbeitet auch mit den Busfahrern zusammen und mit den Hotels, die auf dem Weg nach Indien liegen, um so auch auf das Verhalten der Männer einzuwirken. Gesundheitshelfer bieten Menschen, die den Verdacht haben, dass sie sich angesteckt haben könnten, an, sie zum Krankenhaus zu begleiten. Nach der Diagnose erhalten sie medizinische und psychologische Unterstützung. Besonders das Gefühl, nicht allein zu sein, gibt den Menschen wieder Hoffnung.



Helpen Sie uns zu helfen!

Schenken Sie den Menschen in Nepal eine bessere Zukunft!

Aufklärung für einen Wanderarbeiter 28 Euro

Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, Konto 4 40 40, Stichwort: Nepal



care[®]
www.care.de

Ein CARE-Paket für Nepal



Über Nepal

Nepal ist weniger als halb so groß wie Deutschland und das durchschnittlich höchst gelegene Land der Welt. Es liegt zwischen den beiden bevölkerungsreichsten Staaten der Erde, nämlich zwischen Indien und der autonomen Region Tibet der Volksrepublik China. Im nördlichen und östlichen Teil Nepals befindet sich das Himalaja-Gebirge mit dem höchsten Berg der Welt, dem Mount Everest. Im

Süden hingegen fällt das Land stark ab. Vor allem Westnepal ist aufgrund seiner geographischen Lage stark isoliert. Bittere Armut und unfruchtbare Böden zwingen viele Männer dazu, zum Arbeiten nach Indien zu gehen. Perspektivlosigkeit und mangelndes Wissen bereiten den Boden für eine Vielzahl von HIV-Neuinfektionen.

CARE setzt sich ein - für eine Zukunft ohne HIV/Aids

CARE setzt in Westnepal auf Aufklärung und Betreuung im Kampf gegen HIV/Aids. Denn CARE ist der Überzeugung, dass nur ein schnelles und effektives Handeln die Verbreitung der Pandemie eindämmen kann.



CARE – ein Paket mit Zukunft

Packen Sie mit uns das CARE-Paket neu

Vor 60 Jahren war das CARE-Paket der Anfang unserer Organisation. Fast 10 Millionen CARE-Pakete erreichten allein das zerstörte Nachkriegs-Deutschland. Heute zählt Deutschland zu den reichsten Nationen der Welt. Auch CARE und das CARE-Paket haben sich entwickelt: CARE wurde zu einem internationalen Netzwerk. Mehr als 14.000 meist lokale Mitarbeiter arbeiten heute in 69 Ländern für die Beseitigung von Not, Armut und Benachteiligung.



Schicken Sie Zukunft!

Weil jede Weltregion ihre eigene Form der Hilfe braucht, enthält das CARE-Paket längst nicht mehr Corned Beef, Mehl oder Zucker. Heute besteht es aus möglichst lokal erworbenen Hilfsgütern und zentralen Bildungs- und Ausbildungsprogrammen, die eine Entwicklung in Unabhängigkeit ermöglichen. Gestern wie heute ist das CARE-Paket unser Symbol für die Hilfe von Mensch zu Mensch – jenseits politischer, religiöser oder ethnischer Grenzen. Unterstützen Sie uns dabei.

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn
Tel.: +49 (0)228 97563-0 Fax: +49 (0)228 97563-51
www.care.de E-Mail: info@care.de

Hauptstadtbüro
Friedrichstraße 90, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 20 253 125 Fax: +49 (0)30 20 253 333
www.care.de E-Mail: berlin@care.de



Transparenzpreis von PwC 2007 3. Platz



Für die effiziente Verwendung von Spendengeldern trägt CARE das DZI-Spendensiegel. CARE hat Beraterstatus I bei den Vereinten Nationen.